

## An die Prüflinge der schriftlichen Abiturprüfungsfächer

Liebe angehenden Abiturientinnen und Abiturienten,  
ich bitte Sie, die folgenden Regelungen zum **Ablauf der schriftlichen Prüfungen** zu beachten:

- Die Prüflinge finden sich **spätestens um 8.40 Uhr** im jeweiligen Prüfungsraum (siehe Aushang) ein.  
**Im Krankheitsfall ist die Schule durch die Prüflinge bis spätestens 8.00 Uhr zu benachrichtigen und innerhalb von drei Tagen ist ein ärztliches Attest vorzulegen.**
- Die Prüflinge werden zunächst befragt, ob sie sich gesund fühlen, und auf die Konsequenzen von Täuschungsversuchen hingewiesen (siehe Aushang). Taschen, Jacken u.a. werden in einer bestimmten Ecke des Raumes deponiert. Handys und andere kommunikationstechnische Medien (z.B. Smartwatches) sind auszuschalten und bei der Aufsicht führenden Lehrkraft abzugeben. Verstöße gegen diese Regelung können als Täuschungsversuch gewertet werden.
- Die Prüflinge erhalten das Reinschrift- und Konzeptpapier. Sie beschriften es gemäß den Vorgaben der Lehrkraft.
- Alle Aufgabenvorschläge werden verteilt. Eine Einsichtnahme in die Aufgabenstellung ist dabei nicht erlaubt. Die Prüflinge tragen – unabhängig von der Auswahlentscheidung – auf dem DIN A3-Deckblatt *Name, Vorname, Prüferin/Prüfer* und das *Datum* ein. In das von dem Prüfling gefaltete DIN A3-Deckblatt werden nach der Bearbeitungszeit die Abiturprüfungsunterlagen gelegt.
- **Um 9.00 Uhr** wird mit dem Bearbeiten der Aufgaben begonnen. **Wenn mehrere Vorschläge zur Auswahl stehen, erfolgt die Auswahl innerhalb der Bearbeitungszeit, in der die Prüflinge die getroffene Auswahl uneingeschränkt ändern können. Das bedeutet, dass alle Aufgabenvorschläge bis zum Ende der Bearbeitungszeit beim Prüfling verbleiben.** Der zu wertende Vorschlag ist vom Prüfling auf dem Deckblatt eindeutig kenntlich zu machen.
- Die Klärung eventueller Fragen darf keine Hinweise auf mögliche Lösungswege beinhalten.
- Grundsätzlich liegen alle benötigten Materialien (Lektüren, Grundgesetz, Operatorenlisten etc.) im Prüfungsraum bereit. Zu den wenigen fachspezifischen Sonderregelungen (z.B. hinsichtlich Taschenrechner, Formelsammlungen, Kunst-Material) gibt Ihnen Ihr Prüfer bzw. der jeweilige Fachbereichsleiter Auskunft.
- Die Bearbeitungszeit beträgt im Leistungskurs 300 und im Grundkurs 255 Minuten (Ausnahme: Kunst).

➤ Sonderfall Mathematik:

Der Vorschlag A (hilfsmittelfreier Prüfungsteil 1) besteht aus einem Pflichtvorschlag, der ohne Hilfsmittel (Formelsammlung, WTR) zu bearbeiten ist. Der Prüfling entscheidet selbst, wann er Vorschlag A und seine Bearbeitung von Vorschlag A (ohne das DIN A3-Deckblatt) abgibt, spätestens jedoch nach 100 Minuten im Leistungskurs bzw. nach 90 Minuten im Grundkurs. Das Zählen der Wörter im Prüfungsteil 1 entfällt.

Nach Abgabe von Vorschlag A erhält der Prüfling die zugelassenen Hilfsmittel für Prüfungsteil 2. Alle Vorschläge zum Prüfungsteil 2 verbleiben bis zum Ende der Bearbeitungszeit beim Prüfling.

➤ **Die Prüflinge machen Ihre Entscheidung für die ausgewählten Aufgabenvorschläge auf dem DIN A3-Deckblatt deutlich kenntlich und bestätigen diese durch Ihre Unterschrift, damit es nicht zu Missverständnissen kommt. Die Auswahlentscheidung ist verbindlich und kann nicht korrigiert werden.**

➤ Das Zählen der Wörter erfolgt spätestens nach Ablauf der Bearbeitungszeit durch die Prüflinge.

➤ Alle Unterlagen – auch die nicht ausgewählten Aufgabenvorschläge – werden nach der Bearbeitungszeit in das gefaltete DIN A3-Deckblatt gelegt und von der Aufsicht führenden Lehrkraft eingesammelt.

*Ich wünsche Ihnen und natürlich auch uns gutes Gelingen!*

gez. Uli Burger (Studienleiter)